



WIN-Charta Zielkonzept

2020/2021

GTÜ

GESELLSCHAFT FÜR TECHNISCHE
ÜBERWACHUNG MBH



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative
Nachhaltigkeit Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Über uns | 3 |
| 2. Die WIN-Charta | 5 |
| 3. Unsere Schwerpunktthemen | 7 |
| 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen..... | 9 |
| Schwerpunktthema 02 – Mitarbeiterwohlbefinden | 9 |
| Schwerpunktthema 06 – Produktverantwortung..... | 11 |
| Schwerpunktthema 10 – Anti-Korruption..... | 13 |
| 5. Weitere Aktivitäten | 15 |
| Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange | 15 |
| Umweltbelange | 16 |
| Ökonomischer Mehrwert | 17 |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | 18 |
| Regionaler Mehrwert | 19 |
| 6. Unser(e) WIN!-Projekt(e) | 20 |
| 7. Kontaktinformationen..... | 22 |
| Ansprechpartner | 22 |
| Impressum..... | 22 |

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist mit ihren Tochterunternehmen

- GTÜ Anlagensicherheit GmbH
- GTÜ Prüfmittelservice GmbH
- GTÜ Zertifizierungsstelle GmbH

ein innovativer Arbeitgeber aus Baden-Württemberg und steht für Sicherheit, Sachverstand und Service. Mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 2.500 selbständig tätige Prüflingenieure und Sachverständige in über 12.500 Untersuchungsstellen sowie in mehr als 700 eigenen Prüfstellen im gesamten deutschen Bundesgebiet bilden eine starke Gemeinschaft.

Zu den Kerndienstleistungen gehören amtliche Prüfungen wie die Hauptuntersuchung (HU) inklusiv der Abgasuntersuchung oder Sicherheitsprüfung (SP), von Kraft- und Nutzfahrzeugen, „Vollgutachten“ und „Einzelabnahmen“ sowie Schadengutachten und Wertgutachten. Damit trägt die GTÜ maßgeblich zu Verkehrssicherheit und Umweltschutz in Deutschland bei.

Gleichzeitig leistet die GTÜ einen großen Beitrag zu einer funktionierenden Mobilität, Logistik und Grundversorgung. Hinzu kommen zahlreiche weitere Dienstleistungen rund um die Sicherheit im Straßenverkehr, in der Kraftfahrzeugtechnik und bei historischen Fahrzeugen. Der Technische Dienst der GTÜ arbeitet unter anderem in der Fahrzeughomologation. Daneben hat die Prüforganisation ihre Überwachungstätigkeit auf die Bereiche Anlagensicherheit, Qualitätssysteme sowie Kalibrierung von Prüfmitteln ausgedehnt und betreibt Tochtergesellschaften zur Anlagensicherheit sowie die Zertifizierungsstelle und den Prüfmittelservice.

Familiengerechte Arbeitsbedingungen sind wichtige Bestandteile der GTÜ-Identität. Diese Unternehmenskultur unterstützt die Mitarbeiter dabei, Familienaufgaben sorgenfreier zu übernehmen und das Berufs- und Privatleben insgesamt in Balance zu halten.

Aus dieser Identität resultieren eine hohe Zufriedenheit, Loyalität und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten. Im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ entwickelt die GTÜ die bereits vorhandene familienbewusste Personalpolitik systematisch und nachhaltig weiter und lässt sich die Fortschritte seit dem Jahr 2012 durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg durch regelmäßige Audits bestätigen.

Eine weitere Auszeichnung hat die GTÜ durch das Familien- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und den Landesportverband als „Partnerbetrieb des Spitzensports“ erhalten. Schon viele Jahre gibt sie Spitzensportlern aus den eigenen Reihen Freiräume, etwa über die Gleitzeitregelung. So können sich diese auf internationale Wettkämpfe vorbereiten.

Über uns

Derzeit bietet die GTÜ als regionales Ausbildungsunternehmen rund 25 jungen Menschen die besten Rahmenbedingungen in unterschiedlichen Ausbildungs- und dualen Studiengängen und ermöglicht somit einen optimalen Start ins Berufsleben.

Mit neuen Geschäftsfeldern und innovativen Ideen befindet sich die GTÜ auf Erfolgskurs. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt als Teil der GTÜ-Familie außerordentlich zum Erfolg des Unternehmens bei. Stolz und Leidenschaft sind gelebte Werte und zeichnen die GTÜ-Mannschaft aus. Ganz, wie es unserem Motto entspricht: „Leidenschaft trifft Vielfalt!“

2. Die WIN-Charta

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der WIN Charta

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“*

Die WIN-Charta

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- + Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“
- + Leitsatz 06 – Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
- + Leitsatz 10 – Anti-Korruption: „Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die GTÜ sieht in der Nachhaltigkeit Aufgabe und Pflicht zugleich. Die gewählten Schwerpunktthemen sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmensziele sowie unseres Bekenntnisses zur Nachhaltigkeit.

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter ist uns seit jeher nicht nur aus unternehmerischer, sondern auch aus sozialer Sicht wichtig. Zufriedene Mitarbeiter sind loyal und unterstützen so die Wertschöpfung und Weiterentwicklung des Unternehmens. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gleichberechtigung, Aus- und Weiterbildung und Förderung unserer Mitarbeiter bilden die Grundlage dafür, dass hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung bestehen. Wir betrachten unsere Mitarbeiter als unser höchstes Gut und investieren nachhaltig in sie. Damit sichern wir den Fortbestand, das Wachstum und den Erfolg unseres Unternehmens langfristig.

Wir übernehmen für unsere Dienstleistungen Verantwortung und leisten durch sie einen wichtigen Mehrwert für die Gesellschaft. Sicherheit und Umweltschutz ist unser Auftrag, dieser ist fest in unserer DNA verankert. Dieses Bewusstsein spiegelt sich in allen unseren Tätigkeitsfeldern wider – sowohl im hoheitlichen wie auch im freiwirtschaftlichen Bereich. Gleichzeitig setzen wir uns aktiv auf nationaler und internationaler Ebene dafür ein, dass passende Rahmenbedingungen für unsere erfolgreiche Arbeit geschaffen und beibehalten werden. Dadurch können wir aktiv nachhaltiges Handeln sicherstellen – heute und morgen.

Im Rahmen unserer Tätigkeitsgebiete haben wir uns zur strengen Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien, Vorgaben, Normen und Regeln verpflichtet. Das gilt für uns als amtlich anerkannte Überwachungsorganisation, als Technischer Dienst und zugelassene Überwachungsstelle in hohem Maße, da wir mit besonderem Vertrauen seitens der Behörden ausgestattet sind. Mit der Objektivität und Neutralität im Rahmen unserer

Unsere Schwerpunktthemen

Tätigkeiten ist die Reputation unseres Unternehmens unmittelbar verbunden. Deswegen gilt es Interessenskonflikte zu vermeiden, unabhängig und überparteilich zu handeln sowie passende Standards zu definieren. Transparenz und Vertrauen sind für uns wichtige Säulen in der Zusammenarbeit mit allen Zielgruppen, besonders aber mit unseren Auftraggebern, unseren Kunden sowie der Öffentlichkeit.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

SCHWERPUNKTTHEMA 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Wo stehen wir?

Familiengerechte Arbeitsbedingungen und eine Unternehmenskultur, die alle Beschäftigten dabei unterstützt, Familienaufgaben sorgenfreier übernehmen und das jeweilige Berufs- und Privatleben insgesamt in Balance halten zu können, sind wichtige Bestandteile der Identität unseres Unternehmens. Daraus resultieren eine lange Betriebszugehörigkeit und Loyalität, eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten.

Im Rahmen der Zertifizierung „berufundfamilie“ entwickeln wir die bereits vorhandene familienbewusste Personalpolitik systematisch und nachhaltig weiter und lassen uns diese seit dem Jahr 2012 durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg durch regelmäßige Audits bestätigen.

Als weiteren Vorteil bieten wir unseren Mitarbeitern Angebote und Vergünstigungen verschiedener Art (beispielsweise Jobrad, Gesundheits- und Altersvorsorge, privater Wäscheservice etc.). Außerdem legen wir einen starken Fokus auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Aus- und Weiterbildung in unserem Unternehmen. Unser Denken und Handeln basieren auf festen ethischen Prinzipien und Werten, die wir gemeinsam definiert haben. Die Führungsarbeit folgt fest verankerten Grundsätzen, die eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit über alle Ebenen regeln und fördern.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die weitere Steigerung der Bindung und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter ist unser erklärtes Ziel. Die familienbewusste Personalpolitik wird dazu kontinuierlich weiterentwickelt. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Durchführung von Workshops für Führungskräfte, damit weiterreichende Kenntnisse zum Thema „familienbewusste Personalpolitik/Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ aufgebaut und weitergegeben werden können. Dabei wird auch das Thema „gesundes Führen“ berücksichtigt und die psychische Gesundheit ins Bewusstsein gerückt. Dieses kann so allen Mitarbeitern vermittelt werden.

Weiterhin erarbeiten wir für unsere Mitarbeiter auf Wunsch individuelle Angebote für Sabbaticals, planen die Einführung von Pflgetagen für die Betreuung von Angehörigen, arbeiten an einem Veranstaltungskonzept für Vortragsreihen zu den Themen „Gesundheit“ und „Pflege“ und wollen die Vereinbarkeit von „Eltern-Kind-Büro“ stärker fördern.

Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Daran wollen wir uns messen

- + Schulung aller Mitarbeiter generell zum Thema Nachhaltigkeit und im Speziellen zu den Aktionen „berufundfamilie“.
- + Weitere Senkung der Mitarbeiterfluktuation.
- + Weitere Verringerung der Krankheitsquote.
- + Hohe Teilnahmequote an Firmenveranstaltungen (z. B. Betriebsversammlungen, Sommerfest, Betriebsausflüge, Sportveranstaltungen im Rahmen von „Fit im Unternehmen“ etc.).
- + Erhöhung der Anzahl individueller Personalentwicklungs- bzw. Fortbildungsmaßnahmen im Jahr 2021.

SCHWERPUNKTTHEMA 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Wo stehen wir?

Wir wollen auf allen Gebieten unserer Tätigkeit hervorragende Dienstleistungen und Services flächendeckend in Deutschland anbieten. Wir schaffen Mehrwerte für die Gesellschaft, indem wir aktiv zur Verkehrssicherheit und zum Umweltschutz beitragen.

So helfen beispielsweise unsere Fahrzeuguntersuchungen dabei, dass Lärmemissionswerte oder die vom Gesetzgeber vorgegebenen Grenzwerte für den Schadstoffausstoß eingehalten werden. Die Prüfung von Anlagen verhindert, dass etwa Boden und Grundwasser bzw. die Atmosphäre nicht unnötig belastet werden. Gleichzeitig tragen unsere Dienstleistungen auch zur Langlebigkeit sowie zum Werterhalt von Produkten bei. Wir arbeiten zudem fortlaufend daran, dass unser Angebot auf den neuesten Stand der Technik ausgerichtet ist. Über unser Qualitätsmanagementsystem überprüfen wir die Güte unserer Produkte und stellen sicher, dass unsere Vorgaben und Prozesse eingehalten werden.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

An der Weiterentwicklung der Standards unserer Services arbeiten wir aktiv auf nationaler und internationaler Ebene mit und passen diese damit den jeweils aktuellen Gegebenheiten an. Damit unterstützen wir die zukünftige Gestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen durch unsere Expertise in unterschiedlichen Gremien. Zusätzlich setzen wir uns aktiv dafür ein, dass im Zusammenspiel der beteiligten Akteure keine Interessenskonflikte entstehen. Ein weiteres Augenmerk liegt zudem darauf, unser Vertriebsnetz zunehmend zu erweitern, damit wir unsere Produkte unseren Kunden noch zielgerichteter, schneller und in unmittelbarer Nähe anbieten können.

Daran wollen wir uns messen

- + Mit unseren Produkten und Dienstleistungen tragen wir fortlaufend zu einem sicheren Straßenverkehr bei und unterstützen das Ziel, die Zahl der Verkehrsunfälle weiter zu minimieren.
- + Durch regelmäßig geprüfte Sicherheit an Anlagen tragen wir ständig und maßgeblich zur Prävention von Unfallschäden und Umweltschäden bei.
- + Wir sorgen konstant dafür, dass Ressourcen möglichst schonend eingesetzt werden, indem wir zu einer verlängerten Nutzungsdauer und damit auch zum Werterhalt von Fahrzeugen und Anlagen beitragen.

Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

- + Wir unterstützen durch unsere Dienstleistungen die Emissionsreduzierung in Deutschland nachhaltig und stellen die Einhaltung der durch den Gesetzgeber vorgegeben Grenzwerte sicher.
- + Wir überprüfen unsere Prozesse auf Nachhaltigkeit und passen sie bei Bedarf regelmäßig an.

SCHWERPUNKTTHEMA 10 – ANTI-KORRUPTION

Wo stehen wir?

Die strenge Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien, Vorgaben, Normen, Regeln ist für uns besonders wichtig. Dazu wurden bereits in der Vergangenheit entsprechende Maßnahmen getroffen (zum Beispiel Beteiligung im QM-Verein der Überwachungsorganisationen, gemeinsame verdeckte Tests etc.). Um unsere Unabhängigkeit und Überparteilichkeit sicherzustellen unterziehen wir uns regelmäßigen Audits, führen in unserer Organisation turnusmäßig Nachuntersuchungen durch und veranstalten verpflichtenden Schulungen, die auf entsprechende Neuerungen oder Änderungen bei den Vorgaben abzielen. Zudem haben wir eine Stabstelle für Datenschutz und Compliance in unser Unternehmen implementiert. Bei uns gilt generell das „Vier-Augen-Prinzip“, dieses ist so auch in den internen Richtlinien dokumentiert und einsehbar. Zusätzlich haben wir klare Vorgaben für die Korrespondenz und unsere Einkaufsprozesse definiert. Ebenfalls gibt es Regelungen für die Annahme von Geschenken und Einladungen. Unser Verhalten sowie unser Handeln orientieren sich am festen Leitbild unseres Unternehmens.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir erachten es als unsere Aufgabe, unsere Prozesse fortlaufend zu überprüfen und dadurch Verbesserungspotentiale zu identifizieren sowie eventuelle Risiken zu erkennen. So arbeiten wir momentan an der Einführung eines zentralen Vertrags- und Datenmanagementsystems. Dadurch vereinfachen wir die Administration, stärken das „Vier-Augen-Prinzip“ und machen unser Handeln nachvollziehbarer. Wir legen hohes Augenmerk auf die Stärkung unserer Unternehmenskultur sowie den in unserem Leitbild verankerten Verhaltenskodex. Das erreichen wir durch die Implementierung eines zentralen und koordinierten Compliance-Systems, in dem die bisherigen Maßnahmen gebündelt und weitere entsprechend ergänzt werden können. So stärken wir die Kompetenz unserer Mitarbeiter und geben ihnen Handlungssicherheit.

Daran wollen wir uns messen

- + Wir implementieren unser zentrales Compliance-Managementsystem weiter und steuern so unsere Maßnahmen gezielt.
- + Wir implementieren ein Compliance-Hinweisgebersystem.
- + Dazu entwickeln wir unsere Antikorruptionsrichtlinien weiter und überführen diese in einen Verhaltenskodex.

Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

- + Aufbauend auf unser Leitbild erarbeiten wir Compliance-Leitlinien und schulen unsere im Jahr 2021 Mitarbeiter entsprechend.
- + Wir erstellen einen Compliance-Bericht für das Jahr 2021 zur Überprüfung der Wirksamkeit unserer getroffenen Maßnahmen und zur weiteren Verbesserung unseres Compliance-Systems.
- + Wir optimieren unsere Geschäftsprozesse ständig, identifizieren so eventuelle Risikopotentiale und beseitigen diese.

5. Weitere Aktivitäten

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft bewusst.
- + Wir respektieren und schätzen die Vielfalt in kultureller, sozialer, politischer, rechtlicher und nationaler Hinsicht in unserer Belegschaft.
- + Die GTÜ orientiert sich an den Bestimmungen der Richtlinien und Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen (AEMR) und der Europäischen Menschenrechtskonventionen (EMRK).
- + Wir bekennen uns zum Schutz der Mitarbeiter und vermeiden Umweltverschmutzung und klimaschädliche Emissionen.
- + Wir binden unsere Mitarbeiter aktiv ein.
- + Wir pflegen eine offene Kommunikation und sorgen beispielsweise durch Betriebsversammlungen und Intranet dafür, dass sich alle Mitarbeiter stets aktuell informieren können, auch zu Themen der Nachhaltigkeit.
- + Geschäftsführung und Führungskräfte pflegen eine Kultur der offenen Tür und sind für die Anliegen der Mitarbeiter ansprechbar und offen.
- + Bei allen Themen, die unsere Mitarbeiter und das Unternehmen betreffen, stimmen wir uns eng mit unserer Mitarbeitervertretung ab.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Wir pflegen den Austausch mit allen relevanten Anspruchsgruppen – sowohl intern wie auch extern. Dazu gehören: unsere Gesellschafter, unsere Partner, unsere Mitarbeiter (dazu zählen wir auch freie Mitarbeiter), unsere Lieferanten, unsere Kunden, Behörden und Öffentlichkeit.
- + Den Dialog führen wir über eine Vielzahl von Kommunikationskanälen, damit wir unsere Stakeholder auch erreichen. Die stetige Qualitätsverbesserung und Weiterentwicklung dieser Kommunikationskanäle haben eine hohe Priorität.

Weitere Aktivitäten

UMWELTBELANGE

Leitsatz 04 – Ressourcen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Wir gehen verantwortungsvoll mit Ressourcen um und handeln möglichst umweltorientiert sowie energieeffizient.
- + Für Geschäftsreisen benutzen wir bevorzugt die Bahn oder das Auto und vermeiden Flugreisen.
- + Unsere Merchandising- bzw. Werbeartikel stammen bevorzugt aus nachhaltigen Materialien.
- + Wir setzen verstärkt bei internen und externen Besprechungen, Schulungen und Workshops auf digitale Formate anstatt auf Präsenzveranstaltungen.
- + Wir treiben die Digitalisierung in allen Bereichen unseres Unternehmens voran und tragen so zur Ressourceneinsparung bei.
- + Wir stellen unseren IT-Betrieb sukzessive auf Cloudlösungen um und verzichten damit zunehmend auf den Betrieb eines eigenen Rechenzentrums.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Unsere Substitutions-/Ersatzanschaffungen von Anlagen und Geräten unterliegen grundsätzlich einer Energieverbrauchs-/Energievergleichsprüfung.
- + Wir überprüfen unsere Anlagen und Geräte regelmäßig hinsichtlich Energieverbrauch und Emissionsbelastung. Wann immer möglich und sinnvoll sehen wir einen Austausch vor.
- + Mit unseren Mobilitätsangeboten bieten wir unseren Mitarbeitern ressourcenschonende, sowie energie- und emissionsreduzierende Alternativen für den Arbeitsweg an.
- + Erkenntnisse und vorgeschlagene Maßnahmen basierend auf Energieaudits werden ebenfalls geprüft und umgesetzt.
- + Wir bieten verstärkt die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten. Damit reduzieren wir die Zahl der zurückgelegten Wegstrecken zwischen Wohnort und Arbeitsplatz.
- + Bei der Lichtsteuerung unseres Gebäudes erhöhen wir die Quote der Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren sukzessive.
- + Die Beleuchtung stellen wir woimmer möglich auf LED-Technologie um.
- + Bei der Auswahl unserer Energielieferanten achten wir auf einen gewissen Anteil Ökostrom.

Weitere Aktivitäten

- + Wir erhöhen die Anzahl an Ladestationen für elektrisch betriebene Fahrzeuge weiter und stellen diese für Mitarbeiter, Kunden und Gäste zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter erhalten zudem kostenlose Ladekontingente für solche Fahrzeuge. Damit erhöhen wir zusätzlich die Attraktivität.
- + Bei der Auswahl unserer Firmenfahrzeuge legen wir den Fokus auf verbrauchsarme, umweltfreundliche und moderne Fahrzeuge. Dabei sind wir gegenüber modernen Antriebssystemen sehr aufgeschlossen und erhöhen den Anteil zunehmend.
- + Wir halten unseren Fuhrpark auf dem aktuellen Stand der Umwelt- und Sicherheitstechnik.

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Wir erweitern unsere Geschäftsfelder kontinuierlich und erschließen durch Akquisitionen neue Tätigkeitsfelder für unser Unternehmen.
- + Wir streben nachhaltiges Wachstum für unser Unternehmen an und schaffen, wie in der Vergangenheit, immer neue Arbeitsplätze.
- + Durch die Arbeit unserer Personalabteilung statten wir unsere Mitarbeiter mit hoher Kompetenz aus. Das passiert beispielsweise über Schulungen, Workshops, Mentoring und Coaching.
- + Durch gezieltes, modernes und attraktives Personalmarketing gewinnen wir aussichtsreiche Talente und Auszubildende für uns.
- + Wir erarbeiten und etablieren innovative Personalentwicklungskonzepte.
- + Wir steigern unsere Attraktivität als Arbeitgeber und halten unsere Mitarbeiterfluktuation gering.
- + Wir bieten unseren Mitarbeitern sichere und möglichst unbefristete Beschäftigungsverhältnisse. Gleichzeitig ziehen wir die Festanstellung der Zeitarbeit vor.
- + Wir streben weitere Auszeichnungen als besonders guter und attraktiver Arbeitgeber an.
- + Wir sind stolz darauf, ein Partnerbetrieb des Spitzensports zu sein und führen diese Initiative fort.

Weitere Aktivitäten

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Wir kooperieren mit Hochschulen und verstärken unsere Aktivitäten auf diesem Gebiet weiter. Zudem verstärken wir unsere Aktivität in Forschung und Entwicklung.
- + Wir entwickeln unsere Produkte und Dienstleistungen weiter und setzen hier auf neue, digitale und innovative Konzepte.
- + Wir optimieren unsere internen Prozesse und schaffen so für unsere Mitarbeiter Freiräume, den Fokus verstärkt auf neue, innovative Ideen zu richten.

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Unsere Finanzentscheidungen tragen dazu bei, den Fortbestand unseres Unternehmens nachhaltig zu sichern und den langfristigen, strategischen Zielen zu dienen.
- + Wir wirtschaften auf der Basis einer soliden kaufmännischen Praxis und verfügen über eine hohe Eigenkapitalquote. Unsere Finanzentscheidungen werden vom Grundsatz her aus eigenen Mitteln bedient.
- + Kurzfristige, spekulative Investitionen kommen für uns nicht in Betracht. Wir messen unseren Unternehmenserfolg auch anhand der stetigen Rendite, die das Unternehmen für seine Gesellschafter erwirtschaftet.
- + Einkaufsentscheidungen treffen wir über den Preis, ziehen aber auch weitere Faktoren in unsere Auswahl mit ein, etwa regionale Anbieter und Mindestlöhne.
- + Investitionsentscheidungen überprüfen wir auf Nachhaltigkeit auch im Sinne der Reduzierung von Energieverbrauch und Emissionsbelastung.
- + Wir investieren in unsere Firmenzentrale über eine moderne Ausstattung und moderne Anlagen und tragen so zur Wertsteigerung bei. Gleichzeitig achten wir dabei auf zukünftige Anforderungen und die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter.
- + Schon heute investieren wir in neue, digitale Prozesse im Sachverständigenwesen und für Mobilitätsanforderungen der Zukunft.

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Wir wollen den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg stärken. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Region.
- + Mit der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen schaffen wir einen Mehrwert für unsere Region.
- + Bei der Auswahl unserer Lieferanten und Dienstleister legen wir den Fokus auf regionale Anbieter.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Ziele und geplante Aktivitäten:

- + Durch unser Vorschlags- und Verbesserungswesen fördern wir aktiv die Eigeninitiative unserer Mitarbeiter und fordern sie dazu auf, Weiterentwicklungspotentiale sowie Innovationschancen in unserem Unternehmen zu identifizieren.
- + Das Vorschlagswesen soll Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit sowie der Umweltleistung bringen, den technischen Fortschritt unterstützen und die Gemeinschaft und den Teamgeist fördern.
- + Wir sehen in der Digitalisierung große Chancen und investieren erheblich in diesem Bereich. Eingeschlossen sind hier interne Prozesse, aber auch Weiterentwicklung unserer Produkte und Services, die wir unseren Partnern und Kunden zur Verfügung stellen.
- + Geschäftsführung und Führungskräfte treiben im engen Schulterschluss Entwicklungen im Unternehmen voran. Dazu betreiben wir interne Gremienarbeit und veranstalten Workshops, Coachings, Schulungen sowie regelmäßige Kommunikationsrunden.
- + Wir beteiligen uns aktiv an Netzwerkveranstaltungen und suchen sowie fördern den externen Austausch. Dadurch öffnen wir uns für weitere Impulse, andere Ansichten und neue Denkrichtungen und Trends.

6. Unser(e) WIN!-Projekt(e)

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Durch die gestiegene Aufmerksamkeit und dem Wunsch nach einem nachhaltigen Agieren von Gesellschaft und Unternehmen haben sich viele interessante Ansätze gebildet. Die GTÜ strebt danach, diese Ansätze bestmöglich mit ihren Mitarbeitern umzusetzen. Unter anderen verfolgt das Unternehmen die beiden folgenden Projekte.

Art und Umfang der Unterstützung

1. Biodiversität

Der Erhalt der Artenvielfalt und damit funktionierende Naturkreisläufe liegen der GTÜ am Herzen. So engagiert sich das Marketing des Unternehmens für den Erhalt der Bienen – neben der Optimierung aller Prozesse für mehr Nachhaltigkeit bei Werbemitteln aller Art.

Die GTÜ besitzt seit 2020 in Kooperation mit beeswe.love eine 500 Quadratmeter große Bienenweide im Kraichgau. Das Ziel ist, im Jahr 2021 ein eigenes GTÜ-Bienenvolk aufzubauen.

Diese Weide bietet einen geschützten Lebensraum beispielsweise für Bienen, Käfer, Schmetterlinge und Vögel. Durch die dort wachsenden Wildblumen- und Wildkräuter bilden sich natürliche Nahrungsquellen für viele weitere Tierarten.

2. Papiereinsparung

Im Jahr 2019 hat die GTÜ mehr als 850.000 Blätter DIN-A4-Papier verbraucht. Würde man diese Menge aufschichten, wäre der Stapel zwei Mal so hoch wie beispielsweise das Gebäude des Mercedes-Benz Museums. Zur Produktion dieser Papiermenge werden mehr als 12.000 Kilogramm Holz, rund 220.000 Liter Wasser und rund 45.000 kWh Strom benötigt. Bei der Herstellung entstehen zudem rund 4.500 Kilogramm CO₂. Die Energieverbräuche und CO₂-Emissionen, die durch Druckvorgänge bei in der GTÜ-Zentrale entstehen, sind dabei noch nicht eingerechnet.

Eindrucksvolle Zahlen – sie gaben den Anstoß zum Projekt „Papiereinsparung“, das die GTÜ für 2020 ausrief. Das Ziel: Den Papierverbrauch um die Hälfte zu reduzieren. Als Anreiz lobte die Geschäftsführung unter den Mitarbeitern für jedes Quartal attraktive Preise aus. Sie konnten gewinnen: Ein Wochenende im BMW i8 mit Hybridantrieb Eis für alle an zwei heißen Sommertagen, ein gemeinsames After-Work-Event für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Barbecue und Getränken sowie die finanzielle Unterstützung eines

Unser(e) WIN!-Projekt(e)

Regenwaldschutzprojekts durch den Kauf von entsprechenden Zertifikaten durch die GTÜ im Wert von 1.000 Euro.

Im Gesamtdurchschnitt 16 Prozent weniger Papiereinsatz im ersten Quartal 2020 war bereits ein deutliches Zeichen dafür, dass die Belegschaft mitzieht. Im dritten Quartal waren es dann sogar 44 Prozent. Sicherlich, Home Office aufgrund der Corona-Pandemie und damit weniger Mitarbeiter in der Unternehmenszentrale haben dabei geholfen. Doch die Richtung stimmt. Einzelne Unternehmensbereiche haben sogar über 90 Prozent weniger Papier verbraucht. Und so wird die GTÜ das Projekt fortsetzen.

7. Kontaktinformationen

ANSPRECHPARTNER

Daniel Grassinger | Abteilung Recht & Politik

Telefon: 0711 97676 105

Telefax: 0711 97676 129

E-Mail: daniel.grassinger@gtue.de

IMPRESSUM

Herausgegeben am 14. Dezember 2020 von

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Vor dem Lauch 25

70567 Stuttgart

Telefon: 0711 97676 0

Fax: 0711 97676 199

E-Mail: info@gtue.de

Internet: www.gtue.de

